



**Pressemitteilung**

04-11/2009

**Open-Air-Ausstellung „Plätze der Demokratie – Revolution in Thüringen im Herbst `89“**

Vom 19. bis 29. November 2009 wird vor dem Apoldaer Rathaus, als elften Standort in Thüringen, die Open-Air-Ausstellung **„Plätze der Demokratie – Revolution in Thüringen im Herbst `89“** gezeigt.

Diese wird am Donnerstag, den **19. November 2009**, um **17:00 Uhr**, durch den Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und der Landesbeauftragten für Stasi-Unterlagen Hildigund Neubert eröffnet. Einige Apoldaer Bürgerrechtler und Zeitzeugen wie Wieland Plicht, Stefan Eichhorn und Mike Mohring werden außerdem anwesend sein.

Die Wanderausstellung besteht aus insgesamt sieben Tafeln: sechs regionalgeschichtlichen Tafeln, einer ortsgeschichtlichen Tafel und stellt die revolutionären Umbrüche 1989 in Thüringen sowie in Apolda anschaulich dar. Bei der Darstellung der Apoldaer Ortstafel hat die Stadtverwaltung selbst mitgewirkt. Seit 2007 arbeiten die BStU-Stellen, die Evang. Stadtakademie Erfurt und die Gesellschaft für Zeitgeschichte mit der Behörde der Thüringer Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (TLStU) eng zusammen und gestalteten diese Wanderausstellung.

Weiterhin können die Apoldaer und ihre Gäste die Plakatausstellung „20 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ im Foyer des Rathauses anschauen. Ergänzt wird diese Präsentation mit Zeitungsartikeln, Plakaten und Schriftgut – teilweise aus privaten Archiven – aus der Zeit vom Oktober 1989 bis zum Sommer 1990. Die Ausstellung, welche sich gut für den Geschichtsunterricht eignet, sollte von Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrern unbedingt noch bis zum 28. November 2009 besucht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen der hauptamtliche Beigeordnete, **Herr Volker Heerdegen**, (Tel. 03644 650411), gern zur Verfügung.

Apolda, 17. November 2009

Rüdiger Eisenbrand  
Bürgermeister